



## Informationen zu Verschwörungsmmythen und Fake News in Leichter Sprache: Neue Broschüre von BLM und Aktion Jugendschutz Bayern e.V. „Gefährliche Verschwörungs-Geschichten“ für Menschen mit Leseeinschränkungen

Die Frage des Umgangs mit Desinformation, Verschwörungsmmythen und Fake News ist gerade auch für Menschen mit Leseeinschränkungen ein wichtiges Thema. Die Aktion Jugendschutz Bayern, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. (aj) und die Landeszentrale für Neue Medien (BLM) geben daher am heutigen Safer Internet Day 2023 eine Broschüre in Leichter Sprache zu diesem Thema heraus.

Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf, betont: „Bayern ist Chancenland für alle! Der Umgang mit Desinformation, Verschwörungsmmythen und Fake News ist auch für Menschen mit Leseeinschränkungen ein wichtiges Thema. Auf komplexe Fragestellungen gibt es leider nicht immer einfache Antworten. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit dieser Broschüre in Leichter Sprache unseren Kindern und Jugendlichen mehr Orientierung geben und sie dabei unterstützen, Verschwörungsmmythen, Lügen und Fake News schneller zu durchschauen. Die Publikation leistet nicht nur am heutigen Safer Internet Day einen wichtigen Beitrag zu mehr Inklusion! Mein Dank gilt unseren langjährigen Partnern, der Aktion Jugendschutz, der Landesarbeitsstelle Bayern e. V., die in Kooperation mit der BLM diese Broschüre in Leichter Sprache, die wir finanziell unterstützt haben, herausgegeben hat.“

So schätzt das auch Dr. Thorsten Schmiege, Präsident der Landeszentrale für Neue Medien (BLM) ein: „Immer wieder Zeichen gegen Hass, Extremismus und Gewalt zu setzen und damit möglichst viele Menschen zu erreichen, ist der Landeszentrale ein großes Anliegen. Umso mehr freut es mich, dass BLM und aj mit der neuen Broschüre eine Lücke schließen. Das wichtige und aktuelle Thema Verschwörungsmmythen und Fake News wird so auch Menschen mit Leseeinschränkungen zugänglich gemacht. Mein Dank gilt an dieser Stelle auch der Bayerischen Sozialministerin Ulrike Scharf für die großartige Unterstützung.“

Grundlage für das neue Heft ist die Publikation „Von der flachen Erde bis zur Lügenpresse: Warum Verschwörungsmmythen ein Problem sind und was Eltern und Fachkräfte dagegen tun können“ von aj und BLM aus dem Jahr 2022. Für die Zielgruppe „Leichte Sprache“ wurden die Inhalte gekürzt und stark vereinfacht. Außerdem wurde die Broschüre neu gestaltet.

Leichte Sprache ist ein maximal vereinfachtes Sprachkonzept für Personen mit erheblichen Leseeinschränkungen: z. B. Menschen mit kognitiven Einschränkungen, geistigen Behinderungen oder geringen Deutschkenntnissen, aber auch Menschen, die funktionalen Analphabetismus haben. Texte in Leichter Sprache zeichnen sich durch eine inhaltliche Vereinfachung sowie durch eine Optik aus, die das Lesen erleichtert. Bereits am Titel der neuen Publikation von BLM und aj wird das deutlich: Aus dem langen Original wurde: „Gefährliche Verschwörungs-Geschichten: Das können Sie dagegen tun“.

Die neue Broschüre ist außerdem auf der Aktion Jugendschutz Bayern unter <https://bayern.jugendschutz.de/de/material/> sowie auf der BLM-Website unter [www.blm.de/aktivitaeten/medienkompetenz/materialien.cfm](http://www.blm.de/aktivitaeten/medienkompetenz/materialien.cfm) als PDF zum Download erhältlich. In Bayern kann sie zusätzlich kostenfrei als Printversion bestellt werden.

Im April 2023 wird diese gelungene Kooperation zum Thema „Verschwörungsmythen“ mit einer Veranstaltung in den Räumlichkeiten der BLM abgeschlossen, die von Seiten der aj und BLM geplant und durchgeführt werden wird. Diese Veranstaltung wird sich insbesondere dem Thema aus der Sicht der leichten Sprache und Barrierefreiheit annehmen und wie besonders vulnerable Zielgruppen geschützt aber auch befähigt werden können, mit diesem brandaktuellen, aber auch hochgefährlichen Thema angemessen umgehen zu können. Informationen erhalten Sie in Kürze dann ebenfalls auf den Homepages der BLM sowie der aj.

**Kontakt:**

Sabine Finster

stv. Geschäftsführerin Aktion Jugendschutz,  
Landesarbeitsstelle Bayern e. V. (aj)

Tel.: 089/121573-17

E-Mail: [finster@aj-bayern.de](mailto:finster@aj-bayern.de)

München, 07.02.2023